

	<p>Objekt: Kaminplatte mit der Anbetung der Heiligen Drei Könige</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: AE 310</p>
--	---

Beschreibung

Die markante Form der dreibogigen Kaminplatte wurde um 1600 mehrfach verwendet. Sie erscheint jedoch stets unterschiedlich geschmückt. Die vier Figuren der Anbetung der Könige auf dieser Platte sind das Werk des Frankenberger Formschneiders Philipp Soldan, der neben Modellen für die Eisengusshütte des Klosters Haina auch Holz- und Steinbildwerke schuf und als bedeutender Bildhauer der deutschen Spätrenaissance gilt. Die Nutzung der Gussformen noch ein halbes Jahrhundert nach ihrer Entstehung ist deutlicher Ausdruck eines stilistischen Beharrungsvermögens, das gerade an Eisengussarbeiten häufig zu beobachten ist. Verantwortlich für die Wiederverwendung der Modelle Soldans ist vermutlich sein Schüler Heinrich Bunsen, dem die beiden alttestamentlichen Figuren Gideons und Josuas im oberen Bildfeld zugeschrieben werden. LL

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, gegossen
Maße: Höhe x Breite: 136 x 134 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1615
wer
wo Haina (Kloster)